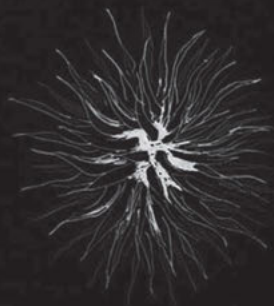
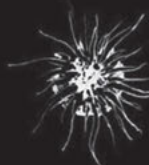
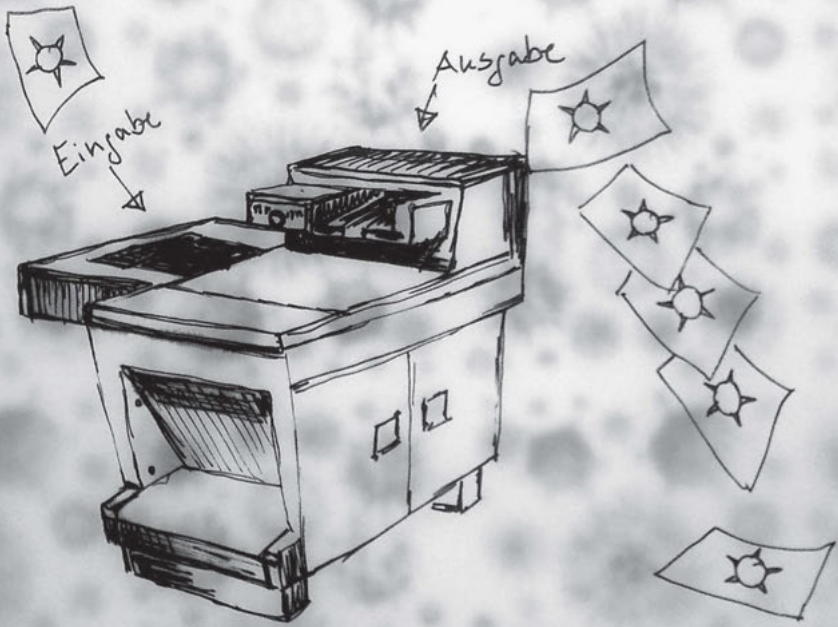


KULTURVIROLOGIE



1960

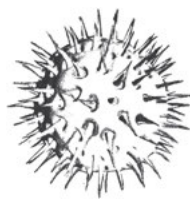


Xerox 914

Susanne Ristow

KULTURVIROLOGIE

DAS PRINZIP VIRUS VON MODERNE BIS DIGITALÄRA



d|u|p

DE GRUYTER

Das Forschungsvorhaben und die Publikation wurden durch die großzügige Unterstützung der Andrea von Braun Stiftung München ermöglicht. Die Andrea von Braun Stiftung hat sich dem Abbau von Grenzen zwischen Disziplinen verschrieben und fördert insbesondere die Zusammenarbeit von Gebieten, die sonst nur wenig oder gar keinen Kontakt miteinander haben. Grundgedanke ist, dass sich die Disziplinen gegenseitig befruchten und bereichern und dabei auch Unerwartetes und Überraschungen zutage treten lassen.

Für einen weiteren Druckkostenbeitrag sei der Anton-Betz-Stiftung der Rheinischen Post e.V., Düsseldorf gedankt.

Andrea von Braun Stiftung



voneinander wissen



ANTON-BETZ-STIFTUNG
DER RHEINISCHEN POST EV
GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR FÖRDERUNG
VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
DUSSELDORF

ISBN 978-3-11-070328-3

e-ISBN (PDF) 978-3-11-072858-3

Library of Congress Control Number: 2020948112

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2021 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

d|u|p Düsseldorf University Press ist ein Imprint der Walter de Gruyter GmbH

Einbandgestaltung: Katja Peters, Berlin

Satz: Andreas Eberlein, aromaBerlin

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza

www.degruyter.com

dup.degruyter.com

Diese Monografie entstand als Ergebnis eingehender künstlerischer und wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Wirkungsgeschichte von Viren und Viralität, ausgehend von einem Arbeitsaufenthalt als Kunstvermittlungsexpertin am Chinesischen Nationalmuseum Beijing von 2010–2012 und wurde nach einigen Jahren des „Artistic Research“ zu einem Forschungsprojekt an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Die Dissertation „Das Virus als Medium. Virale Interaktionsmodelle in der Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts“ wurde im April 2018 im Fachbereich Medien- und Kulturwissenschaft eingereicht und nach der Disputatio zum Jahresbeginn 2019 online veröffentlicht. Das vorliegende Buch ist eine überarbeitete und angesichts der Corona-Pandemie aktualisierte Version der Promotionsschrift.

Meinem Mann Martin Bochynek und
unserem Sohn Konrad Béla gewidmet.

